

# Newsletter der ACK Hamburg



**7-8/2025**

**Liebe Ökumeneinteressierte,**

mit dieser Doppelausgabe für die Monate Juli-August wünschen wir Ihnen und Euch einen wunderschönen gesegneten Sommer. In Gottesdiensten, Lesungen oder auf Tagungen und Festivals gibt es wieder zahlreiche Möglichkeiten zur Information und Vernetzung.

Mit herzlichen Grüßen aus der Geschäftsstelle der ACK in Hamburg,

Berit Berg und Annette Reimers-Avenarius

1. [Austausch, Vernetzung und Diskussion im IKW-Café](#)
2. [Moin Tokunft – das Nachhaltigkeitsfestival an der Nordsee](#)
3. [Tag der Zuversicht](#)
4. [„Ich habe da ein Thema!“ – Ein Abend mit Kollegialer Beratung](#)
5. [Gaia zu Gast in St. Katharinen: Die Welt schwebt in der Hauptkirche St. Katharinen.](#)
6. [Die ökumenischen Eppendorfer Parkspaziergänge 2025](#)
7. [Thursdays for Peace: Mauern einreißen, Glauben entfalten](#)
8. [Dine and Dialogue](#)
9. [Fotoausstellung zum Projekt Zeitentausch](#)
10. [Hoffnung durch Bildung: Veränderung von Leben und Gemeinschaften im ländlichen Indien](#)
11. [Voices for the masses](#)
12. [Radio-Gottesdienst der Alt-Katholischen Kirche auf Deutschlandfunk](#)
13. [Sorgearbeit ist Arbeit - und braucht Schutz!](#)
14. [Wie politisch darf Kirche sein?](#)
15. [Ökumenischer Gottesdienst auf dem Spielbudenplatz](#)
16. [Im Zentrum des Geschehens. Triumphkreuze in mittelalterlichen Kirchen](#)
17. [Gedenken an die „Operation Gomorrha“](#)
18. [Das Haus am Gänsemarkt – Lesung mit Petra Oelker](#)
19. [Erben und Vererben](#)
20. [Kirchen-Truck auf Hamburgs Pride Week](#)
21. [Möglichkeiten und Hindernisse einer interkulturellen Kirche, eine Dialogtagung](#)
22. [Exerzitien auf der Straße in Hamburg-Altona-Nord](#)
23. [Iona in der Hafencity – Schöpfung – Das Wunder des Lebens feiern](#)
24. [Hoffnung heißt Aushalten nicht Aufgeben: Ein Beitrag mit Beispielen aus Argentinien](#)
25. [Ökumenischer Tag der Schöpfung](#)
26. [Festakt und Ökumenischer Gottesdienst zum Täufergedenken](#)
27. [Anmeldung zum Newsletter](#)

### 1. Austausch, Vernetzung und Diskussion im IKW-Café

Mit dem virtuellen IKW-Cafe möchte der Ökumenische Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche eine regelmäßige Plattform bieten, auf der sich IKW-Organisierende 45 bis 60 Minuten vernetzen können. **Die Interkulturelle Woche findet in diesem Jahr vom 21. bis 28. September 2025 statt.**

Im Juli sind die Organisierende der IKW-Leipzig zu Gast, die erzählen werden, wie sie den kompletten Anmeldevorgang für ihre IKW digitalisiert haben, und wie ihre Software aus den Daten automatisch ein Programmheft und Social Media-Beiträge für die einzelnen Veranstaltungen macht.

**Termin:** Donnerstag, 3. Juli, 14:00 Uhr

**Ort:** online

**Anmeldung:** bis Mittwoch, 02.07.2025 unter <https://eveeno.com/ikw-cafe>

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Veranstalter:** Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche (ÖVA), Postfach 160646, 60069 Frankfurt/Main, Telefon: 069 / 900 196-30

**Weitere Informationen:** [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)



### 2. Moin Tokunft – das Nachhaltigkeitsfestival an der Nordsee

Wie sieht eine gute Zukunft aus? Wie wollen wir leben – auf dem Land, in der Stadt, auf einem gesunden Planeten?

**Moin Tokunft** bietet Raum zum Teilen von Ideen, Träumen und Visionen für eine nachhaltige Zukunft. Keynote von Prof. Dr. Herman Lotze-Campen vom Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung. An drei Tagen gibt es Workshops, Musik, Keynotes und viel Zeit für Austausch und Inspiration.

**Termin:** Freitag, 4. Juli ab 16:00 Uhr bis Sonntag 6. Juli 12:00 Uhr

**Ort:** Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13, 25821 Breklum

**Leitung:** Maike Lauther-Pohl, Charlotte Spingler, Anke Fasse

**Veranstalter:** Evangelische Akademie der Nordkirche, Ökumenewerk der Nordkirche, Christian Jensen Kolleg

**Kosten:** Ab 15€ für Übernachtung und Verpflegung (vegetarisch und vegan). Auch Tagesgäste sind willkommen.

**Anmeldung:** bis Donnerstag, 03.07.2025

[veranstaltungen@nordkirche-weltbewegt.de](mailto:veranstaltungen@nordkirche-weltbewegt.de)

**Informationen:** <http://www.mointokunft.de>



### 3. Tag der Zuversicht

Vor zehn Jahren, am 25. September 2015, haben die Vereinten Nationen mit der Agenda 2030 eine Art „Weltzukunftsvertrag“ aufgesetzt. Darin formulieren sie 17 Ziele und fordern Politik, Wirtschaft und jede:n Einzelne:n auf, einen Beitrag zu leisten, damit wir die Erde auch für künftige Generationen lebenswert erhalten und sicherstellen, dass die Bedürfnisse der heutigen Generation erfüllt werden, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden. Deutlich sichtbar – auch im buchstäblichen Sinn – macht der KulturEnergieBunker Altona seine Unterstützung der 17 Ziele mit der Enthüllung eines großen globalgoals.hamburg-Banners am Bunker um 12:30 Uhr. Anschließend startet ein vielfältiges Programm für alle jungen und jung Gebliebenen: Workshops, [Demokratie-Fitness-Training](#), Bunkerführungen, Diskussionen, Bewegung im Park, Infos von [SoliSolar](#) und über den [Hamburger Zukunftsentscheid](#), Musik von DJ & Bands auf der KEBAP-Bühne im Park und viele spielerische Elementen für Kleine und Große.

**Termin:** Samstag, 5. Juli, 12:00 – 20:00 Uhr,

**Ort:** Schomburgstraße 6 und im Walter-Möller-Park, 22767 Hamburg

**Veranstalter:** KEBAB e.V.

**Weitere Informationen:** <https://kulturenergiebunker.de>



### 4. Die wunderbare Welt der Kommunikation - 6. Modul: „Ich habe da ein Thema!“ – Ein Abend mit Kollegialer Beratung

Mit der Methode der „Kollegialen Beratung“ ist es möglich, ohne eine\*n Expert\*in Lösungsmöglichkeiten für eine evtl. verfahrenere Situation oder ein Dilemma zu finden. Es können kleinere Begebenheiten oder größere Konflikte sein, die in eine Sackgasse geführt haben. Mit der Weisheit der Gruppe, ihrer emotionalen Intelligenz können sich neue Wege eröffnen.

Die Methode wird anhand von konkreten „Fällen“, die eine oder zwei Personen einbringen, kennengelernt. Im Erarbeiten von Lösungen finden sich jedoch auch alle anderen beratenden Personen mit ihren Anteilen wieder. Nicht nur die einbringende Person, sondern die ganze Gruppe erfährt einen Nutzen in der Beratung.

**Termin:** Dienstag, 8. Juli 2025, 18:30 – 21:30 Uhr

**Ort:** : Institut für Engagementförderung, Rockenhof 1, 22359 Hamburg

**Teilnahmebeitrag:** 20 Euro

**Leitung:** Annette Janssen

**Anmeldung:** bis 01.07. unter [info@ife-hamburg.de](mailto:info@ife-hamburg.de)



## 5. Gaia zu Gast in St. Katharinen: Die Welt schwebt in der Hauptkirche St. Katharinen.

Die Kunstinstallation "Gaia" des britischen Künstlers Luke Jerram ist eine originalgetreue Nachbildung der Erde aus Satellitenbildern. Eine Kunstinstallation, die die Schönheit und Verletzlichkeit unseres Planeten zeigt, also alles andere als künstlich ist. Sie hing schon an vielen Orten weltweit. Vom 1. Juni bis 17. Juli 2025 ist Gaia zum ersten Mal in einer Kirche in Norddeutschland zu sehen – und zwar unter dem Sternenhimmel von St. Katharinen. Unter dem Motto »Hier dreht sich was!« werden große und kleine Menschen zum Staunen eingeladen und zum Austausch über wichtige Themen unserer Zeit wie Klimaschutz, globale Gerechtigkeit und Menschenrechtsfragen. Wir wollen uns austauschen, inspirieren lassen und gemeinsam überlegen, wie sich Dinge ändern und was wir dazu beitragen können. Dazu regt ein vielfältiges Programm an, das Kunst, Wissenschaft und Kultur miteinander verbindet.

**Termine:** täglich bis 17. Juli 2025

**Ort:** Hauptkirche St. Katharinen, Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg

**Programm:** <https://www.katharinen-hamburg.de/kultur/gaia>



## 6. Die ökumenischen Eppendorfer Parkspaziergänge 2025

Die Kirchengemeinden rund um den Eppendorfer Park veranstalten diesen Sommer wieder die beliebten ökumenischen Park-Spaziergänge und laden Sie hierzu herzlich ein. Die Spaziergänge beginnen mit einem Gebet und werden mit einem Segen abgeschlossen. Zu jedem Spaziergang haben wir besondere Gäste eingeladen, welche uns ganz unterschiedliche Themen näher bringen werden. Besonderer Dank gilt hier u.a. der Geschichtswerkstatt Eppendorf, dem BUND Eppendorf, der Gartengesellschaft, der UKE Klinikseelsorge, der Loki-Schmidt Stiftung wie auch den teilnehmenden Pastorinnen und Pastoren der einladenden Gemeinden.

**Termin:** Jeden Dienstagabend von 18:30 bis 19:45 Uhr vom 20. Mai bis zum 16. September 2025

**Ort:** Treffpunkt ist der Eingang zum Eppendorfer Park Martinstraße (gegenüber Eingang Ost des UKE)

**Veranstalter:** Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf, Bethanien-Kirche, Evangelisch-methodistische Kirche Eppendorf, Neuapostolische Kirche Eppendorf, Kirche des Nazareners Gemeinde Hamburg, Katholische Pfarrei Heilig Geist, Kirchengemeinde St. Markus-Hoheluft, Alt-Katholische Pfarrgemeinde Hamburg und das Quartiersnetzwerk martini-erleben



## 7. Thursdays for Peace: Mauern einreißen, Glauben entfalten

Der Verkaufstrainer und Coach, Tobis Ain, erzählt in seiner Autobiografie von seiner lebenslangen Suche nach Freiheit und Wahrheit. Als Jugendlicher war er glühender Marxist und bewarb sich sogar bei der Stasi. 1989 floh er zusammen mit seiner Mutter über die Prager Botschaft in den Westen. Aber auch im Kapitalismus fand er nicht das, was er suchte. Orientierung gaben ihm die Zeugen Jehovas, denen er 27 Jahre lang angehörte, bis er begann an deren Lehre zu zweifeln. Beim Lesen der Bibel hatte er dann ein lebensveränderndes Erlebnis: Er begegnete Jesus Christus und war sich von da an sicher, dass er am Ziel seiner jahrzehntelangen Suche angekommen war. Herzliche Einladung zu Taco-Snacks & Drinks nach der Veranstaltung.

**Termin:** Donnerstag, 3. Juli 2025, 18 Uhr

**Ort:** Kapelle des Ökumenischen Forums, Shanghaiallee 12-14, 20457 Hamburg

**Eintritt frei**

**Kontakt:** <https://www.oefh.de/>



## 8. Dine and Dialogue

Ein Abend der Begegnung und des Dialogs zum Thema Freundschaft. Was hält und trägt mich im Miteinander? Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich aus.

**Termin:** Freitag, 4. Juli 2025, 19 Uhr

**Ort:** Petrus-Kirche, Winfridweg 22, 22529 Hamburg

**Weitere Informationen:** [www.kirche-lokstedt.de](http://www.kirche-lokstedt.de)



## 9. Eröffnung der Fotoausstellung zum Projekt Zeitentausch – interkulturelle Perspektiven auf Generationsunterschiede

Freuen Sie sich auf ein interessantes Programm, leckere Snacks und spannende Einblicke in drei wunderschöne Best-Practice-Projekte aus den Bereichen interkultureller und generationsübergreifender Begegnungen.

Die Ausstellung zeigt Bilder aus den Projekten:

„Grenzenlos mit Kids“ des Vereins Kulturgrenzenlos aus Kiel, des „Interkulturellen Cafés“ der ev. Familienbildungsstätte aus Ratzeburg und von einer „Kräuterwanderung“ des WillkommensKulturHauses aus Hamburg.

**Termin:** Montag, 07. Juli 2025 von 11:00 -15:00 Uhr

**Ort:** Im Foyer des Diakonischen Werks Hamburg, Königsstraße 54, 22767 Hamburg

07.07.2025 | Fotoausstellung mit Programm  
Eröffnung der Fotoausstellung "Zeitentausch - Interkulturelle Perspektiven auf Generationsunterschiede"

**Diakonie**   
Schleswig-Holstein

**Anmeldung und Programm:** [Anmeldung zur Fotoausstellung Zeitentausch interkulturelle Perspektiven auf Generationsunterschiede](#)

**Kontakt:** Magdalena Abu Elian und Leoni Umlauf  
Tel.: 04331-593221

### 10. Hoffnung durch Bildung: Veränderung von Leben und Gemeinschaften im ländlichen Indien

Wir werden untersuchen, wie Bildung, insbesondere in ländlichen und marginalisierten Gebieten in Indien, als mächtiges Instrument für den sozialen Wandel dient und Hoffnung auf bessere wirtschaftliche Möglichkeiten, Gleichstellung der Geschlechter und allgemeine Entwicklung der Gemeinschaft bietet. Wie helfen Initiativen wie digitale Bildung, staatliche Maßnahmen und Nichtregierungsorganisationen dabei, unterprivilegierte Gesellschaftsschichten zu fördern und Optimismus für eine bessere Zukunft zu wecken?

**Termin:** Donnerstag 10. Juli 2025, 17:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Online-Veranstaltung – auf Deutsch und Englisch

**Impulsgeberin:** Dr. Anupama Hial, Ökumenische Mitarbeiterin in der Missionsakademie Hamburg

**Moderation:** Pastor Jörg Ostermann-Ohno, Indienreferent im Ökumenewerk der Nordkirche

**Anmeldung:** verbindliche Anmeldung erbeten bis 9. Juli unter <https://nordkirche-weltweit.de.zoom.us/meeting/register/b6GlvjiFQfG9BL1AsZtKXg>

**Kontakt:** Anne Freudenberg-Klopp: [a.freudenberg@nordkirche-weltbewegt.de](mailto:a.freudenberg@nordkirche-weltbewegt.de)



### 11. Voices for the masses

Seit zwei Jahren probt der Chor Voices for the masses. Es sind moderne, rockige und fetzige Melodien, die die Kirche dann erfüllen. Wer sich in der Popwelt der 80er Jahre ein bisschen auskennt, erkennt einige Lieder der Rockband Depeche Mode wieder. Und so soll es auch sein! Im Juli präsentieren die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Frau Goltz ihre Lieder.

**Termin:** Samstag, 12. Juli 2025, 19:00 Uhr

**Ort:** Evangelisch-reformierte Kirche in Hamburg, Ferdinandstraße 21, 20095 Hamburg



## 12. Radio-Gottesdienst auf Deutschlandfunk aus Hamburg

Der Deutschlandfunk überträgt einen alt-katholischen Gottesdienst aus der evangelisch-lutherischen St. Martinus-Kirche in Hamburg Eppendorf. Der Gottesdienst steht vor dem Hintergrund des Gleichnisses vom Barmherzigen Samariter (Lukas 10,25-37) unter dem Motto "Gott ist ein Tun-Wort". Im Blickpunkt steht dabei vor allem, welche konkreten Konsequenzen es haben kann, wenn man sich von dem Gleichnis für die Nachfolge Jesu entzünden lässt.

**Termin:** Sonntag, 13. Juli 2025, ab 10:05 Uhr

**Ort:** Evangelisch-lutherische St. Martinus-Kirche, Martinistraße 33, 20251 Hamburg

**Information:** Wer den Radio-Gottesdienst vor Ort besuchen will, muss bitte bis spätestens 9:30 Uhr in der Kirche sein.

Zum Nachhören wird der Gottesdienst dann in der Mediathek des Deutschlandfunks unter

<https://www.deutschlandfunk.de/gottesdienst-100.html>

abrufbar sein.



## 13. Sorgearbeit ist Arbeit - und braucht Schutz!

Mit der Liga für unbezahlte Arbeit (LUA) hat die erste Carewerkschaft Deutschlands ihre Arbeit aufgenommen. Die Liga vertritt die Interessen aller Menschen, die unbezahlte Sorgearbeit leisten – Eltern, pflegende Angehörige und alle, die familiäre Fürsorgeverantwortung tragen. Trotz der enormen gesellschaftlichen Bedeutung ihrer Tätigkeiten werden Sorgearbeitende systematisch benachteiligt: zum Beispiel bei Gehalt, Karriere und Rente. Die LUA setzt sich dafür ein, dass sich das ändert. Das politische Ziel: Die Verankerung familiärer Fürsorgeverantwortung als Diskriminierungsmerkmal im Grundgesetz. Der Vortrag gibt Einblick in Entstehung, Vision und konkrete Arbeit der Liga – und zeigt, warum es eine Carewerkschaft gerade jetzt braucht. Danach bleibt Raum für Fragen und Diskussion.

**Termin:** Mittwoch, 16. Juli 2025, 19:00 – 21:00 Uhr

**Ort:** Online-Veranstaltung

**Referentin:** Franzi Helms - Vorstand & Carewerkschaft in der Liga für unbezahlte Arbeit (LUA)

**Leitung:** Gisela Best, Referentin im Frauenwerk für gesellschaftspolitische Fragen aus Frauensichten

**Veranstalterin:** Frauenwerk der Nordkirche,

<https://www.frauenwerk-nordkirche.de/seminar>

**Kosten:** kostenfrei

**Anmeldungen** bis 15.7.2025



#### 14. Wie politisch darf Kirche sein?

Das Verhältnis von Kirche und Politik ist gespannt. Den einen sind die Kirchen zu politisch, den anderen nicht politisch genug. Manche halten sie für zu konservativ, andere für zu liberal, zu rechts für die einen, zu links für die anderen. Strittig ist auch, in welchen Themen sich die Kirchen zu Wort melden können, sollen oder müssen. Die Stellungnahmen von Repräsentanten der beiden großen christlichen Kirchen im Kontext von Klimapolitik, Rechtsextremismus und migrationspolitischen Debatten wurden von Politikerinnen und Politikern verschiedener Parteien kritisiert. Statt sich „wie eine NGO“ zu verhalten oder sich gar parteipolitisch zu positionieren, sollte die Kirche ihrem Kerngeschäft der grundlegenden geistlichen und moralischen Fragen zuwenden.

**Termin:** Mittwoch 16. Juli 2025, 19:00 Uhr

**Ort:** Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg

**Referenten:** Franziska Hoppermann MdB, Schatzmeisterin der CDU; Prof. Dr. Thomas Söding, Neutestamentler und Vizepräsident des Zentralkomitee der deutschen Katholiken

**Anmeldung:** <https://www.kahh.de/>

**Eintritt:** frei

#### 15. Ökumenischer Gottesdienst auf dem Spielbudenplatz

Im Rahmen des 5. Internationalen Spielbudenfestivals findet ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Spielbudenplatz bei der kleinen Musikhöhle statt. Mit dabei sind wieder der katholische Pastor Karl Schultz, Pastorin Sandra Starfinger, die Sunshine Brass Band und ein Gospelchor.

**Termin:** Sonntag, 20. Juli 2025, 11:30 Uhr

**Ort:** Spielbudenplatz 21-22, 20359 Hamburg

**Informationen:** <https://www.spielbudenfestival.de/>



Foto von Morris Mac Matzen

#### 16. Im Zentrum des Geschehens. Triumphkreuze in mittelalterlichen Kirchen

In vielen mittelalterlichen Kirchen sind sie zu finden: Die Lebens- und überlebensgroße Darstellungen des gekreuzigten Jesus. Oft begleitet von zwei trauernden Figuren, Maria und Johannes, zeigen diese Bildwerke einerseits schonungslos das Sterben Jesu und andererseits die Schönheit eines idealen Körpers. In dem Vortrag werden anhand ausgewählter Beispiele die ursprünglichen Standorte, die Funktion und die Bildsprache dieser monumentalen Figurengruppen untersucht.

Im **Kunst-Salon EXTRA** werden monatlich Kunstwerke und Künstler\*innen verschiedener Epochen in einem Kurzvortrag vorgestellt und anschließend in der Gruppe besprochen.



Der Kunst-Salon  
EXTRA

Streifzüge durch die Kunstgeschichte

**Termin:** Dienstag, 22. Juli 2025, 19:00 – 20:30 Uhr

**Ort:** Online-Veranstaltung

**Veranstalter:** Evangelische Arbeitsgemeinschaft  
Erwachsenenbildung der Nordkirche

**Anmeldung:** <https://www.erwachsenenbildung-nordkirche.de/veranstaltung>

### 17. Gedenken an die „Operation Gomorrha“

Geschichte wird erlebt, niedergeschrieben und weitergegeben. Sie ist persönlich, gleichzeitig ein Zeitdokument und leider wieder erschreckend aktuell. Geschichte sind zum Beispiel die Briefe über die ärztlichen Einsätze an der Ostfront und die Tagebuchschilderung über die Verwüstung nach dem Hamburger Feuersturm des Ehepaares Helmut und Elisabeth Remé aus den Kriegsjahren 1943-45. Ebenso die Erinnerungen von Wilhelm Remé, Pastor an der Eilbeker Kirche und Vorstand der bekennenden Kirche, sowie Auszüge aus den Memoiren des Hamburger Kaufmanns Reinhard Remé. Es lesen Erik Schöffler, Michael Batz und Mignon Remé  
Musikalische Gestaltung: Markus Voigt

**Termin:** Donnerstag, 24. Juli 2025, 19:00 Uhr

**Ort:** Mahnmal St. Nikolai, Willy-Brandt-Straße 60,  
20457 Hamburg

**Eintritt frei**

**Informationen:** <https://www.mahnmal-st-nikolai.de/veranstaltungen/>



### 18. Das Haus am Gänsemarkt – Lesung mit Petra Oelker

Hamburg, 1812. Die Kaufmannsfamilie Brestetten bewohnt ein großes Haus, direkt am Gänsemarkt gelegen. Sophia Benedikt, eine Cousine, die bei den Brestettens lebt, vermisst ihre Eltern und vor allem ihren Bruder Christopher, der in China verschollen ist. Es sind Zeiten, in denen die Unterscheidung zwischen Rettern und Verrätern, Gut und Böse immer schwieriger wird. Kaiser Napoleon überrollt mit seinen Armeen fast ganz Europa. Als sich in Hamburg Widerstand gegen die Besatzer zu regen beginnt, müssen die Bewohner im Haus am Gänsemarkt sich entscheiden, wo ihre Loyalitäten liegen – mit weitreichenden Folgen, auch für Sophia.

**Termin:** Donnerstag, 31. Juli 2025, 19:30 Uhr

**Ort:** Terrasse oder Kapelle des Ökumenischen Forums  
HafenCity, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

**Veranstalter:** Ökumenisches Forum HafenCity

in Kooperation mit der AG des Hauses „Nachbarn in Aktion“

**Eintritt:** Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



## 19. Erben und Vererben

Gemeinden erhalten immer wieder Anfragen zum Thema Nachlassregelung. Deshalb lädt *Brot für die Welt* ein, um über dieses Thema zu informieren. Die Hamburger Fachanwältin für Erbrecht Anne Woywod wird in einem Vortrag „Erben und Vererben“ berichten und es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

**Termin:** Donnerstag, 31. Juli 2025, 15:00 Uhr

**Ort:** Hauptkirche St. Petri, Gemeindesaal im Petri-Haus, 3. Stock (mit Aufzug), Bei der Petrikirche 3, 20095 Hamburg

**Anmeldung:** bis zum 18. Juli 2025 bei Frau Monika Willich unter Telefon: 030/65211 1116 an oder per E-Mail:

[monika.willich@brot-fuer-die-welt.de](mailto:monika.willich@brot-fuer-die-welt.de)

**Weitere Informationen:** <https://www.brot-fuer-die-welt.de/erben-und-vererben/>



## August:

### 20. Kirchen-Truck auf Hamburgs Pride Week

Im August ist die Nordkirche wieder mit dem Motto „Liebe tut der Seele gut – Bunt. Queer. Wir“ bei der großen CSD-Parade im Hamburg dabei. Zum dritten Mal in Folge wird der Kirchen-Truck ein starkes Zeichen für Selbstbestimmung und Diversität setzen.

**Termin:** Samstag, 2. August ab 12 Uhr

**Ort:** Die Aufstellung findet dieses Jahr in der Lübecker Straße (zwischen Mühlendamm und Wartenau) statt und verläuft wie folgt: Lübecker Straße – Steindamm – Kreuzweg – Adenauer Allee – Steintorwall – Steinstraße – Bergstraße – Mönckebergstraße – Steintorwall – Glockengießerwall – Lombardsbrücke. Dort endet die Demo.



### 21. Möglichkeiten und Hindernisse einer interkulturellen Kirche, eine Dialogtagung

In Deutschland haben sich immer mehr Kirchen etabliert, die von Menschen mit einem Migrationshintergrund gegründet wurden. Inzwischen entstehen auch Gemeinden der zweiten Generation. Obwohl die Landeskirchen den Anspruch haben, für alle Menschen ihres Bereiches offen zu sein, spiegelt sich diese Entwicklung in ihnen kaum wider. Eine inhaltliche Zusammenarbeit findet eher selten statt. Neben rein praktischen Problemen (Teilung von Räumen und praktischen Ressourcen etc.) spielt dabei das unterschiedliche Glaubens- und Theologieverständnis eine Rolle. Diese Tagung wendet sich daher dem Umgang mit den inhaltlichen Differenzen zu.

**Termin:** Mittwoch, 03. September- Freitag, 05. September 2025



**Ort:** Rupertistraße 67, 22609 Hamburg  
**Kontakt:** [kirsten.wolandt@missionsakademie.de](mailto:kirsten.wolandt@missionsakademie.de)  
[anton.knuth@missionsakademie.de](mailto:anton.knuth@missionsakademie.de)

**Anmeldung:** bis 22.08.2025 per Mail an:  
[info@missionsakademie.de](mailto:info@missionsakademie.de)

**Tagungsgebühr:** € 250,-- (mit Übernachtung),  
€ 110,-- (ohne Übernachtung), Ermäßigung auf Anfrage

**Weitere Informationen:** [www.missionsakademie.de](http://www.missionsakademie.de)

## 22. Der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden. Exerzitien auf der Straße in Hamburg-Altona-Nord

Tagsüber sind wir nach einem Morgenimpuls auf den Straßen unterwegs, achtsam in der Begegnung für Gott und die Menschen. Abends feiern wir einen Gottesdienst, essen gemeinsam und haben Gespräche mit einem Austausch über den Tag. Die Unterkunft im Gemeindehaus ist sehr einfach. In der Gemeinde-Küche wird gemeinsam gekocht. Isomatten und Schlafsäcke bitte mitbringen. Wer Bedarf nach einer Luftmatratze oder einer etwas bequemeren Unterlage hat, möge sich bitte melden.

**Termin:** Sonntag, 24. August 2025 mit dem Abendessen um 18.00 Uhr bis Sonntag, 31. August 2025 nach dem Gottesdienst

**Ort:** Gemeinderäume von St. Theresien (im Hof hinter dem Malteserstift und der Kath. Schule), Dohrnweg 8, 22767 Hamburg-Altona

**Kosten:** Beteiligung an den Kosten für die benötigten gemeinsamen Lebensmittel und freiwillige Spende für Energie etc. in der Gemeinde, in der wir zu Gast sind.

**Anmeldung:** bitte über Sr. Klarissa Watermann, Tel. 040 73433689 oder E-Mail: [sr.klarissa@bethanien-op.org](mailto:sr.klarissa@bethanien-op.org).

**Weitere Informationen:** <https://strassenexerzitien.de/>



## 23. Iona in der Hafencity – Schöpfung – Das Wunder des Lebens feiern

Die Iona Community ist eine inzwischen weltweite ökumenische Gemeinschaft von Menschen, die sich für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Sie versuchen in ihrer Art, Gemeinschaft zu leben und tägliche Andachten zu gestalten, „neue Wege zu finden, die Herzen aller zu erreichen“.

Die Mitglieder und Freunde der Iona Community gehören unterschiedlichsten Konfessionen an und bringen sehr verschiedene religiöse Traditionen ein.

**Termin:** Montag, 25. August 2025, 19:00 -20:45 Uhr

**Ort:** Kapelle des Ökumenischen Forums, Shanghaiallee 12-14, 20457 Hamburg

**Kontakt:** [info@iona.hamburg](mailto:info@iona.hamburg)



## 24. Hoffnung heißt Aushalten nicht Aufgeben: Ein Beitrag mit Beispielen aus Argentinien

Hoffnung ist eine zentrale Antriebskraft für die tägliche Arbeit der Diakoniestiftung Hora de Obrar (Zeit zu handeln), denn die vielen Kriege weltweit und das Leid, das diese verursachen, fordern uns täglich heraus. Die sozialen und wirtschaftlichen Ungerechtigkeiten rufen Kirchen und Diakonische Einrichtungen dazu auf, die dafür Verantwortlichen zu entlarven und uns für eine transformative Entwicklung einzusetzen. *ACT Alliance* repräsentiert zahlreiche Kirchen und diakonische Organisationen weltweit. Am Beispiel Argentinien wollen wir hoffnungsgebende Beispiele dieser Arbeit vorstellen.

**Termin:** Donnerstag 28. August, 17:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Online – auf Deutsch und Englisch.

**Impulsgeberin:** Nicolás Rosenthal, Moderator von ACT Alliance und Direktor der diakonischen Stiftung Hora de Obrar in Argentinien (angefragt)

**Moderation:** Claudia Hug, Referentin für Lateinamerika, Ökumenewerk der Nordkirche

**Anmeldung:** per E-Mail an Anne Freudenberg-Klopp: [a.freudenberg@nordkirche-weltbewegt.de](mailto:a.freudenberg@nordkirche-weltbewegt.de)



## Ausblick September:

### 25. Ökumenischer Tag der Schöpfung

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland hat das themenleitende Gottesdienstheft zum Ökumenischen Tag der Schöpfung 2025 veröffentlicht. Unter dem Motto „Gott, du hilfst Menschen und Tieren“ (Psalm 36,7) lädt das Material dazu ein, die Themen Mitgeschöpflichkeit, Verantwortung und Hoffnung in den Mittelpunkt der Gottesdienste und Veranstaltungen zu stellen. Die Unterlagen bieten eine vollständige Liturgie für einen ökumenischen Gottesdienst, Bausteine für Andachten, Gebete, Lieder, Predigtimpulse und Anregungen für kreative Gestaltung.

**Termin:** 5. September oder an einem anderen Tag während der Schöpfungszeit vom 1. September bis 4. Oktober 2025

**Ort:** Alle Kirchengemeinden, ökumenischen Gruppen, Schulen, Initiativen und Einzelpersonen, die den ökumenischen Tag der Schöpfung gestalten möchten.

**Materialien:** Link zum kostenlosen Download:

[www.schoepfungstag.info](http://www.schoepfungstag.info)

**Bestellung:** Im Online-Shop der ACK kann das Gottesdienstheft bestellt werden: <https://shop.oekumene-ack.de/>



## 26. Festakt und Ökumenischer Gottesdienst zum Täufergedenken

Als Höhepunkt des diesjährigen Täufergedenkens findet in Hamburg ein Festakt sowie ein Ökumenischer Festgottesdienst statt. Der Festakt, zu dem Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sowie weitere führende Vertreter und Vertreterinnen aus Gesellschaft und Ökumene erwartet werden, beginnt um 14 Uhr in der Christuskirche (Baptisten), Hamburg-Altona. Der anschließende Gottesdienst, der ebenfalls unter Beteiligung vieler Gäste aus Politik, Gesellschaft und Ökumene gefeiert wird, beginnt um 16 Uhr in der Mennonitenkirche zu Hamburg und Altona. Der Weg von der Baptisten- zur Mennonitenkirche wird als gemeinsamer Pilgerweg gestaltet.

**Termin:** Sonntag 21. September, 14 – 21 Uhr

**Orte:** Mennonitengemeinde Hamburg-Altona,  
Mennonitenstr. 20, 22769 Hamburg und Christuskirche,  
Suttnerstraße 18, 22769 Hamburg-Altona

**Anmeldung:** <https://www.oekumene-ack.de/aktuell/taeufergedenken>

**Informationen und Materialien:**  
<https://taeuferbewegung2025.de/>



## 27. Anmeldung zum Newsletter

Wollen Sie zukünftig direkt über unsere Veranstaltungen und Neuigkeiten informiert werden, dann melden Sie sich gerne für den Erhalt unseres Newsletters an. Bitte schreiben Sie eine Nachricht mit Ihren Daten (Vorname, Name und E-Mail-Adresse) an [info@ack-hamburg.de](mailto:info@ack-hamburg.de).

Ihre Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters/bzw. von Veranstaltungshinweisen genutzt. Eine Nutzung zu einem anderen Zweck oder eine Datenweitergabe an Dritte findet nicht statt.

Sie können Ihre Einwilligung zur Datenerhebung und Datennutzung jederzeit durch die Abmeldung vom Newsletter durch eine Nachricht an uns unter [info@ack-hamburg.de](mailto:info@ack-hamburg.de) widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden Ihre Daten umgehend gelöscht. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen unserer [Datenschutzerklärung](#).



### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Hamburg e.V.

Shanghaiallee 12-14 | 20457 Hamburg

Tel. 040- 881 81-540 | 0151-74463529

[info@ack-hamburg.de](mailto:info@ack-hamburg.de)

[www.ack-hamburg.de](http://www.ack-hamburg.de)